Geschrieben am 24.09.2022 von Berndsson90 im Deutschen Schriftstellerforum



## Hallo!

Hallo alle zusammen!

Mein Name ist Tino, ich bin 32 Jahre alt und ich begebe mich gerade auf den langen, nervenaufreibenden Weg ein hoffentlich baldiger Neuautor zu werden (ja diese vagen Begriffe sind bewusst gewählt ^^).

Seit 2011 arbeite ich an meiner eigenen Fantasywelt und habe einfach drauflosgeschrieben. Da ich relativ planlos geschrieben habe, traf ich bald auf eine Wand und die Motivation ließ nach, jedoch der Traum blieb. Immer wieder habe ich mich mal wieder rangesetzt und dann wieder pausiert und so weiter. Anfang diesen Jahres habe ich endlich die Handlung fertig ausgearbeitet, richtiges Plotting gemacht usw. Und nach 11 Jahren Warten habe ich mein erstes Manuskript innerhalb von 4 Monaten fertiggestellt. Es soll das erste von dreien werden, mit dem Potenzial weitere Trilogien in der gleichen Welt zu erstellen, und

momentan arbeite ich an Buch zwei während ich auf die unwahrscheinliche Möglichkeit einer Rückmeldung von

Verlagen warte.

Mein Traum wäre es selbstverständlich, meine Buchreihe zu veröffentlichen und darüber hinaus weiter die Welt auszubauen und die Leser frei stromern zu lassen in allen Ecken und Enden meiner Fantasywelt. Ich möchte Leser Wunder entdecken lassen, sich in der Sprache verlieren und dass sie mit den Figuren mitfiebern, entweder für oder gegen sie. Ich möchte Menschen träumen lassen und diese neue Welt mit ihnen zusammen erforschen und wachsen lassen.

Zu meiner Person: Ich bin in Neuruppin geboren, habe Skandinavistik und Germanistik studiert bevor ich nach Island ausgewandert bin, um mich selbst zu finden. In Island bin ich durch meine Arbeit in einer Whiskybar in die Whiskyindustrie gerutscht. Seit 2018 wohne ich in mit meiner Verlobten und unserem Kater Pippin in Schottland wo ich für Glenfiddich Whisky in ihrer Brennerei arbeite. Wenn ich nicht schreibe, dann koche ich und ziehe Chillipflanzen hoch.

Meine Einflüsse kommen seltsamerweise nur bedingt von literarischen Werken. Ich liebe die Arbeiten von J.R.R. Tolkien (haha, typisch, ich weiß), doch bin auch mit den Eragon Büchern, der Bartholomäus Reihe und Harry Potter aufgewachsen und einer Vorliebe für Psychothriller von Sebastian Fitzek. Doch insgesamt nehme ich meine Inspiration von Filmen und sogar Musik. Ich sehe was gemacht wird und oft denke ich "Ohhhhh so viel Potenzial!" und dann weichen sie von dem ab, was mal wirklich innovativ wäre und folgt nur wieder dem üblichen Schema oder man wagt nicht das angedeutete Weltuntergangsszenario wirklich durchzuziehen. Oder es ist das übliche "Oh mein Gott, er ist sein Vater!" oder "Wow, wer hätte gedacht, dass sie eine Palpatine ist"... (ich habe einen besonderen Hass aufs Storytelling dieser letzten Trilogie entwickelt...)

Im Prinzip schreibe ich also, was ich glaube, fehlt heute in der modernen Welt der Erzählweisen und ich arbeite an einem Hybriden aus klassischer High-Fantasy und streue gezielt moderne Mittel ein, ohne dass es zu wirr wird oder zu sehr vom Klassiker entrückt.

Ich würde gerne von Gleichgesinnten lernen und vor allem Erfahrungen austauschen hinsichtlich des schwierigen Weges zur Veröffentlichung. Ich bin auch gerne bereit Auszüge zu teilen und gleiche Angebote von anderen entgegenzunehmen, wenn Meinungen gefragt sind.

lch.	freue	mich	schon	·D
1011	11 Cuc	1111011	3011011	

Tino



## Hallo!

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).